

DIE GROSSE TÄUSCHUNG – Wie die New Age-Theologie zum Glaubensabfall führt – Teil 3

Kapitel 2

Die Grundzüge des Okkultismus, des New Age und der Emergent Church verstehen

In unserer modernen Kirchenwelt sind beinahe 30 Jahre vergangen, ohne dass dort eine maßgebliche Lehre über die Gefahren des Okkultismus und des New Age verkündet wurde. Dadurch wurde die Gemeinde von Jesus Christus sich selbst überlassen, und unsere Jugendlichen sind ausnahmslos anfällig für Täuschungen aller Art geworden, wie zum Beispiel die okkulten Praktiken, welche im religiösen Gewand daherkommen, sowie die New Age-Sozialisation und die Globalisierung, die sich als „Kirchendienst“ maskiert.

Wenn wir, die Jüngerinnen und Jünger, irgendeine Hoffnung haben, die Flut der massiven Welle der spirituellen Finsternis einzudämmen, die sich wie ein Engel des Lichts in die Kirche eingeschlichen hat, sollten wir zumindest ein Basis-Verständnis von Folgendem haben:

1. Was ist Okkultismus?
2. Was ist das New Age?
3. Was ist die Emergent Church (Aufstrebende Kirche)?
4. Der Terminologie, dem Sprachgebrauch und der Mode-Wörter, welche in diesen Gruppen verwendet werden

Das hier wird keinesfalls eine umfangreiche Studie sein, sondern bei dieser näheren Betrachtung soll sich bei Dir ein „Sinn für die Dinge“ entwickeln und Dich dahin gehend ausbilden, dass Dein menschlicher Geist den Betrüger erkennt, wo immer er sich zeigt.

1. Was ist Okkultismus?

Das Wort „okkult“ bedeutet „verborgen“. Im Wesentlichen umfasst der Okkultismus ein breites Sortiment an Aktivitäten, Praktiken und Philosophien, wie zum Beispiel:

- Tarot-Karten
- Ouija-Bretter
- Handlesen
- Seelenkunde
- Sitzungen bei einem so genannten „Medium“
- Séancen

- Totenbeschwörung
- Astrologie
- Gedankenlesen
- Gedankenkontrolle
- Astral-Projektion (das Verlassen des Körpers)
- I- Ging
- Wahrsagerei
- Hexerei
- Wicca
- Weiße Sexualmagie
- Schwarze Sexualmagie
- Satanismus
- Vampirismus
- Zauberei
- Zauberformeln
- Schamanismus
- Geistheilung
- Voodoo
- Santería
- Yoga
- Transzendente Meditation
- Reinkarnation
- Rückführung in vergangene Leben
- Kabbala
- Buddhismus
- Hinduismus

Ein Christ sollte unter keinen Umständen in irgendeine dieser Aktivitäten involviert sein oder an eine dieser Philosophien glauben. Gott hat sie in der Heiligen Schrift verboten. Falls Du damit schon angefangen hast, solltest Du unverzüglich damit aufhören, Deine Sünden bereuen und alles vernichten, was damit zusammenhängt – Bücher, CDs, Videos, Schmuck, Statuen und Kunstgegenstände – alles, was Gott nicht erlaubt.

2. Was ist das New Age?

„New Age“ und „New Age-Bewegung“ sind weit verbreitete Begriffe, die folgende Dinge enthalten:

- Gruppen
- Aktivitäten
- Eine Ideologie
- Eine Theologie

- Diverse Praktiken
- Eine Terminologie

Die Geburt und die Entwicklung der New Age-Bewegung gehen Jahrhunderte in die Vergangenheit zurück. Sie hat sich allmählich aus einigen der ursprünglichen Konzepte entfaltet:

- Von Helene Petrovna Blavatsky, der Mutter des Luziferianismus, der auf der Theosophie basiert
- Von Alice Ann Bailey, deren Nachfolgerin, die den Verlag „Lucifer's Trust“ gründete, dessen Name später in „Lucis Trust“ geändert wurde, eine noch existierende Organisation, die eng mit der UNO verbunden ist
- Von dem Hermetic_Order_of_the_Golden_Dawn (Hemetischen Orden der goldenen Dämmerung)

Es gibt heute noch viele weitere esoterische Gruppen, die auf dem Okkultismus basieren. Im Wesentlichen sind New Age und der Okkultismus dasselbe. Und was einst „verborgen“ war, ist jetzt offenkundig.

Zu einigen der Aktivitäten, Gruppen, Philosophien und Praktiken des New Age gehören:

- Geführte Visualisierungen
- Selbst-Aktualisierung
- Selbst-Wahrnehmung
- Selbst-Verwirklichung
- Kristall-Magie
- Kristall-Heilung
- Ufologie
- Globale Friedensgruppen
- Transzendente Meditation
- Yoga
- Trance-Channeling
- Geistführer
- Aufgestiegene Meister
- Die Weisen
- Die Ältesten
- Psychisches Lesen
- Rückführung in vergangene Leben
- Aura-Lesen
- Kirlian- oder Aura-Fotografie
- Scientology-Sekte
- Dianetik

- Gruppen-Meditation
- Tantrischer Sex
- Kundalini-Yoga
- Einige Massagemethoden
- Reiki

und vieles Weitere mehr.

Einige große Stimmen in der New Age-Bewegung waren und sind:

- Marianne Williamson, Autorin von „Rückkehr zur Liebe“
- Neale Donald Walsch, Autor der Trilogie „Gespräche mit Gott“
- Barbara Marx Hubbard „The Revelation“ (Die Offenbarung)
- Jack Canfield und Mark Victor Hansen, Autoren von „Hühnersuppe für die Seele: Geschichten, die das Herz erwärmen“
- Benjamin Creme, der Vorläufer von „Maitreya“
- Oprah Winfrey, die zentrale Person in der Öffentlichkeit für alle Dinge im New Age
- Esther Hicks, das Trance-Medium für die „Abraham-Gruppe“
- Rhonda Byrne
- Eckhart Tolle, Autor von „Eine neue Erde – Bewusstseinsprung anstelle von Selbstzerstörung“

Das sind nur einige wenige Namen.

In den letzten Jahrzehnten ist die New Age-Bewegung zur vollen Blüte gelangt und wurde zu einem großen Teil unserer Kultur, der Medien und im Bildungsbereich. Dort gibt es überall die gemeinsame Agenda, die folgende Dinge zum Inhalt hat:

- Die Eine-Welt-Ordnung
- Die Eine-Welt-Religion
- Der globale Friede
- Die Verwirklichung der Göttlichkeit des Menschen

Dazu wird schwer investiert in:

- Die „Grünen“-Bewegung
- Gruppen, die sich für Tierrechte einsetzen
- Radikale feministische Gruppen

Dabei werden alle Glaubensrichtungen toleriert, mit Ausnahme von einer einzigen: Das bibeltreue Christentum. Jeder New Ager hat die Freiheit zu

glauben, was er will, solange er nicht an der Bibel festhält, die ja die einzige unfehlbare Wahrheit - das von Gott inspirierte Wort - ist und daran, dass Jesus Christus der einzige Weg zur Erlösung ist.

Als Nächstes wollen wir einige „Modewörter“ - wenn man so will - aufzählen, die von den New Agern und innerhalb der New Age-Bewegung verwendet werden. Sie werden Dir dabei helfen zu erkennen, wenn eine Person, eine Gruppe oder eine Lehre aus dem New Age stammt:

- Aktualisieren
- Aktualisierung
- Angleichen
- Angleichung
- In einem Moment
- Still werden
- Zentrieren
- Zentrierung
- Betreiber des Wandels
- Der „Christus“-Geist
- „Christus“-Bewusstsein
- Trainer
- Gemeinsame Basis
- Bewusstseinsveränderung
- Kontemplativ
- Konvergenz
- Konsens
- Einigkeit herbeiführen
- Abbau
- Schicksal
- Bestimmung
- Dialog
- Dialog führen
- Vielfalt
- Göttlich
- Das Göttliche im Inneren
- „Der Jüngste Tag“
- „Den jüngsten Tag“ predigen
- Die Theologie vom „Jüngsten Tag“
- Traum
- Finde Deinen Traum
- Erfülle Dir Deinen Traum
- Kraft, Kräfte und die Energien, die sich auf das „Göttliche“ oder „Gott“ beziehen

- Gottes Traum
- Zu träumen wagen
- Befähigung
- Aufkommend
- Aufstrebend
- Erleuchtung
- Evolutionär
- Evolutionäre Veränderung
- Finde Deine Mitte
- Anpassung an „Gott“
- Zentriert werden
- Global
- Globale Veränderung
- Globales Dorf
- Pantheismus (Gott ist in allen Dingen)
- Geführte Visualisierung
- Bild
- Vorstellung
- Sich vorstellen
- Inklusive
- Absichten
- Einsamer Held
- Mystisch
- Neue Reformation
- Paradigma
- Auf derselben Seite
- Planetarisch
- Planetarisches „Pfingsten“
- Quantensprung
- Quantenwechsel
- Neu-Vorstellung
- Neu-Ausrichtung
- Neues Denken
- Selbst-Verwirklichung
- Selbst-Aktualisierung
- Sende eine Botschaft
- Wandel
- Seelenkraft
- Quelle
- Sich der Herausforderung stellen
- Team-Spieler
- Der „Eine“

- Transformation
- Transformativ
- Übergang
- Toleranz
- Transzendent
- Transzendenz
- Einheit in der Vielfalt
- Universum
- Universale Realität
- Ultimative Realität
- Vision
- Vision-Casting
- Vision-Suche
- Vision-Forschung
- Visualisieren
- Visualisierung
- Welt-Friede
- Weltbürger
- Weltdiener

usw.

Es gibt eine zunehmende Zahl von Christen, welche diese Begriffe häufig verwenden, ohne zu wissen, woher sie stammen und was sie in Wahrheit bedeuten. Obwohl einige dieser Wörter in christlichen Kreisen in harmloser Weise gebraucht werden, sind die meisten von ihnen in Wahrheit im New Age und in okkulten Lehren und Philosophien verwurzelt und stehen im völligen Gegensatz zur biblischen Wahrheit.

Ein Wort, wie zum Beispiel „Transformation“, assoziiert ein wahrer Christ mit Bibelstellen wie:

Römerbrief Kapitel 12, Vers 2

Gestaltet eure Lebensführung nicht nach der Weise dieser Weltzeit, sondern wandelt euch um durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr ein sicheres Urteil darüber gewinnt, welches der Wille Gottes sei, nämlich das Gute und (Gott) Wohlgefällige und Vollkommene.

Doch die New Age-Bedeutung für „Transformation“ und „transformierend“ ist die „kosmische Umwandlung im Denken, um das Göttliche im Inneren zu erreichen“. So kann ein New Ager dieses Wort getrost verwenden, ohne dabei einen Alarm bei einem Christen auszulösen, solange dieser die eigentliche Absicht dahinter nicht versteht. Ich habe die praktische Erfahrung gemacht, dass das sehr häufig vorkommt.

„Vision-Casting“ ist ganz klar ein okkultes Konzept, das mit Sexualmagie und Zauberformeln zu tun hat. Es wurde schlicht und ergreifend mit einer anderen Bedeutung in die christliche Welt injiziert. Doch die Basis dafür ist im Okkultismus verwurzelt. Einige Wörter aus dem New Age-Vokabular zu verwenden, ist heutzutage beinahe unvermeidlich, weil es zum Teil zu unserer Kultur und unserer Gesellschaft geworden ist.

Fünf oder zehn dieser Wörter regelmäßig zu verwenden, gehört inzwischen zum Trend. Aber mehr als 10 Wörter in einer Lehre zu gebrauchen, kennzeichnet ein Glaubenssystem. Wenn das jemand macht, sollte er entweder belehrt oder korrigiert oder als New Ager entlarvt werden, sollte man beweisen können, dass er tatsächlich in die New Age-Lehren und -Aktivitäten involviert ist.

3. Was ist die Emergent Church?

Scheinbar aus dem Nichts ist in den letzten 20 Jahren die Emerging_Church zu einer großen Bewegung im evangelikalen Westen geworden. Es ist schwierig, sie genau zu definieren; aber sie ist mit Sicherheit zu einer Brutstätte für nahezu jedes Konzept, für jede Lehre und Praktik des New Age geworden seitdem die Kirchengeschichte besteht. Obwohl es sehr viele Stimmen und Akteure in der Emerging Church gibt, kann man sie dennoch an der derzeitigen Literatur und Tendenz all jener beschreiben, die sich als ihr zugehörig betrachten:

- Für viele bekannte Leiter der „Emerging Church“ ist die Bibel nicht mehr die ultimative Autorität. Sie stützen sich stattdessen auf neue, exotische „Übersetzungen“ und „Umschreibungen“ der Heiligen Schrift, wie zum Beispiel „The Message“ (Die Botschaft) aus dem Jahr 2002 von Eugene_H._Peterson
- Das Gedankengut der „Emerging Church“ lehnt sich immer mehr und genauer an die Konzepte des „Kontemplativen Gebets“ an, das sehr intensiv die fernöstlichen okkulten Meditationstechniken widerspiegelt. Dazu gehören auch die „Labyrinthe“ und die „Geführten Visualisierungen“ usw. Die Folge davon ist, dass die „Emergent Church“ immer weiter von der Evangelisation und dem Evangelium selbst wegrückt und sich mehr esoterischen Praktiken zuwendet, wie zum Beispiel „Innere Stille“, „Atemgebete“ und fernöstliche Meditationen.
- Das Evangelium von Jesus Christus wird durch Aktivitäten und Methoden „der Welt zu dienen“ ersetzt, wobei auch das Gemeindegewachstum und ein „Soziales Evangelium“ gefördert werden, was auf Kosten der eigentlichen Aufgabe der Gemeinde von Jesus Christus geht, nämlich echte Jüngerinnen und Jünger zu machen, indem die Lehren des Wortes Gottes gepredigt werden, um die Verlorenen für Jesus Christus zu erreichen.

- Der Schwerpunkt liegt auf dem „Hier und Jetzt“, wobei gesagt wird: „Bestimme Dein Leben“, und man legt wenig oder gar keinen Wert auf die Wiederkunft von Jesus Christus und das kommende göttliche Gericht.
- Vermehrte Betonung darauf, „die Welt zu reparieren“ und „das Reich jetzt zu etablieren“, anstatt die Wiederkunft von Jesus Christus und das Gericht zu erwarten sowie die tausendjährige Regentschaft von Jesus Christus und die Erschaffung eines neuen Himmels und einer neuen Erde.
- Erfahrbares, mystisches „Christentum“ wird gefördert, um die postmoderne Generation anzulocken. Dazu gehört die Veränderung der Sprache. Es heißt zum Beispiel nicht mehr „Sünde“, sondern „Fehler“, nicht mehr „Buße“, sondern „die Gesinnung ändern“ und nicht mehr „HERR Jesus“, sondern „Führer und Freund“.
- Als Teil der Bemühung, die Welt anzuziehen, werden die Kulte, okkulten Gruppierungen und heidnischen Religionen jetzt „heilige Stämme“ genannt, und die Leiter der Emergent Church suchen den Dialog mit ihnen, um, wie sie sagen: „Zu sehen, was wir gemeinsam haben“. Sie zu evangelisieren wird als „Verletzung der heiligen Glaubensüberzeugungen dieser Stämme“ betrachtet. Dazu sind allgemeine Techniken eingeführt worden, wie zum Beispiel Social_Engineering (Soziale Manipulation) und die Dialektik, um einen Konsens herbeizuführen. Dabei sagt man: „Wir wollen nicht darauf schauen, was uns voneinander unterscheidet, sondern eine gemeinsame Basis zum Dialog finden.“ Es ist geistlich sehr gefährlich für die Kirche, die Methode vom „Dialog mit der Welt“ anzuwenden. Das endet immer damit, dass man im Zusammenhang mit der biblischen Wahrheit Kompromisse eingeht, nur um von der Welt akzeptiert zu werden.
- Bibelpassagen – ganz besonders die Evangelien – werden von der Emergent Church in der Glaubensüberzeugung, dass wir hier seien, um „die Welt zu reparieren“ völlig neu interpretiert. Wenn zum Beispiel in der Heiligen Schrift die Rede von denen ist, „die Sein Erscheinen lieb gehabt haben“, sagt man in der Emerging Church, dass wenn man einen Obdachlosen speisen würde, man dadurch dieser Person das Reich und „Sein Erscheinen“ gebracht hätte. Im Gedankengut der Emergent Church wird ständig das biblische Konzept vom zweiten Kommen von Jesus Christus heruntergespielt, außer Acht gelassen oder neu ausgelegt, und es erweckt den Anschein, als ob die Christenheit insgesamt selbst das Kommen von Jesus Christus wäre. Indem die Emergent Church das tut, modelliert sie ihre neue Theologie nach der New Age-Führerin Barbara Marx Hubbard, deren Buch „The Revelation“ (Die Offenbarung) eine völlig neue Interpretation vom biblischen **Buch der Offenbarung** ist, in welchem sie die Vorstellung präsentiert, dass die Gerichte vom **Buch der Offenbarung** nicht zu geschehen bräuchten, wenn die Christen als Einheit zusammenkämen und ihre göttliche Bestimmung annehmen würden. Ehrlich gesagt, ich kann nur einen geringen oder gar keinen Unterschied feststellen zwischen dem, was der „Christus-Geist“ von Hubbard vorbringt und dem „Umdenken“ im Hinblick

auf das Evangelium, das von der Emergent Church-Leitern, wie Brian McLaren präsentiert wird.

- Die Bibel wird verwässert und als „unsere gemeinsamen Geschichten“ bezeichnet. Das Bibelstudium wird ersetzt durch Power-Point-Präsentationen am Sonntag und durch sinnliche, rein dem Fleisch dienende Erfahrungen, Musikdarbietungen und Aktivitäten.
- Es existiert ein zunehmender Trend in Richtung ökumenische Einheit, um den Weltfrieden herbeizuführen, den Welthunger zu beenden, AIDS zu heilen usw. Die Emerging Church ist mehr eine soziale und politische Bewegung als eine echte geistliche auf Gott zu, bei welcher die Evangelisation im Vordergrund steht, man sich auf das Zweite Kommen von Jesus Christus vorbereitet und sich gegen die Sünde stellt. Das biblische Wort wird durch das Schweigen über all diese Themen ersetzt und deren Bedeutung verleugnet, nur um in der Gesellschaft Gutes zu tun. Trotz der Tatsache, dass viele Autoren die Emerging Church und ihr Engagement in sozialen Projekten als die „Neue Jesus-Bewegung“ und als Produkt und Teilhaberin von der Jesus-People-Gruppe der 1970er Jahre bezeichnet, kann ich Dir versichern, dass die Emerging Church alles Andere als eine „Jesus-Bewegung“ ist. Die Jesus-People-Gruppe wurde aus dem Geist Gottes geboren, die Emerging Church dagegen wurde aus dem Geist des Humanismus geboren.
- Die weltweiten Zusammenschlüsse der modernen Evangelikalen, die Weltweite Evangelische Allianz und die Lausanner Bewegung, sind seit der „Lausanner Verpflichtung“ von 1974 zunehmend von der klaren biblischen Evangeliumsverkündigung abgedriftet und haben sich immer mehr den falschen Lehren des „Sozialen Evangeliums“ geöffnet, nach denen die Gemeinde angeblich verpflichtet ist, sich hier und jetzt für politische und soziale Gerechtigkeit zu engagieren, was angeblich ein unverzichtbarer Bestandteil der so genannten „integralen“ oder „holistischen“ (d.h. „ganzheitlichen“) Mission sei. Damit haben sie wesentliche Elemente des Missionsverständnisses des theologisch liberalen *Ökumenischen Rates der Kirchen* (ÖRK) übernommen und sind dabei, sich der irregeleiteten ökumenischen Bewegung mehr und mehr anzunähern.

Wir wollen hier nur als Beispiel dieser Annäherung aus dem Grußwort des Vertreters der Weltweiten Evangelischen Allianz, Prof. Thomas Schirrmacher, an die 10. Vollversammlung des ÖRK in Busan am 4. November 2013 zitieren (Übersetzung aus dem Englischen RE):

„Die Weltweite Evangelische Allianz steht für holistische Evangelisation oder integrale Mission, wie wir es nennen. Wir betonen, dass das Verkünden der Guten Nachricht von Jesus Christus damit verbunden werden muss, sie in unseren Handlungen praktisch zu verwirklichen. Beides ist nötig für die Integrität des Evangeliums. (...) Es gab Zeiten, wo Fehler begangen wurden und Evangelikalen Mühe damit hatten, die Verkündigung des Evangeliums mit Taten der Gerechtigkeit und des Friedens zu verbinden. Aber es hat in

unserer Geschichte viele starke Stimmen und Leben gegeben, die die holistische Natur der Evangelisation vorbildlich verkörpern, und (wir) sind durch Gottes Gnade auf einem guten Weg, diesen Aspekt des Zeugnisses für das Evangelium in der Welt zurückzugewinnen.“ (<http://www.oikoumene.org/en/resources/documents/assembly/2013-busan/messages-to-the-assembly/greetings-from-the-world-evangelical-alliance>)

Zum selben Anlass sprach auch der neue Direktor des Lausanner Komitees, Dr. Michael Oh, ein Grußwort, in dem er anerkennend die „gemeinsamen Wurzeln“ zwischen der Lausanner Bewegung und dem ÖRK betonte und die „Gelegenheiten für Dialog und gegenseitigen Einfluss“ betonte. Er führte ein Zitat des „Vaters der ökumenischen Bewegung“ John R. Mott an, der gesagt hatte: „Evangelisation ohne Sozialarbeit ist mangelhaft; Sozialarbeit ohne Evangelisation ist kraftlos“ und fuhr dann fort: „Die Lausanner Bewegung wurde beeinflusst von der Vision für soziale Verantwortung der Christen. Die Lausanner Verpflichtung stellt fest: ‚Wir sollten Gottes Sorge um Gerechtigkeit und Versöhnung in der ganzen menschlichen Gesellschaft teilen. Sie zielt auf die Befreiung der Menschen von jeder Art von Unterdrückung.‘ Wir danken Ihnen für den Einfluss, den Ihr Engagement für Gerechtigkeit und Widerstand gegen Gewalt und Unterdrückung ausgeübt hat.“ (<http://www.oikoumene.org/en/resources/documents/assembly/2013-busan/messages-to-the-assembly/greetings-from-the-lausanne-committee-for-world-evangelization>).

Es steht zu erwarten, dass diese gemeinsame, vom Sozialen Evangelium geprägte Weltanschauung den Prozess der ökumenischen Vereinnahmung der Evangelikalen beträchtlich fördern und beschleunigen wird. Miteinander verbunden im „Ring um Weltverbesserung“ werden alle diese Kräfte hineingezogen in die endzeitliche Welteinheitskirche, die dann dem Antichristen bei seinen widergöttlichen Weltveränderungsplänen beistehen wird.

Das „Holistische Evangelium“ betont die „Erlösung der Kulturen“ und nicht die der Menschen und dass es darum geht, dass bei den Menschen „die vollkommene Bindung zu Gott auf jedem Gebiet ihres Lebens wachsen soll“. Darin heißt es weiter, dass man sowohl ein „kulturelles Mandat als auch ein evangelisches Mandat“ hätte und dass die Verbreitung des Evangeliums zur „Wiederherstellung aller Völker“ führen würde.

Dabei wird allerdings nicht das Wiederkommen von Jesus Christus hervorgehoben, und es ist nicht von dem sündigen Zustand des Menschen die Rede, sondern von „der Abkopplung der Seelen“, „der Kollision der Zivilisationen“ und „der Verschmelzung der Wahrheit“. Das Ziel dieses Bundes ist jetzt „die Erneuerung von Leben, Gesellschaft, Kultur und aller

Völker“ und nicht der Aufruf zur Reue und Buße und die Vorbereitung auf die Wiederkunft von Jesus Christus sowie die Warnung vor dem göttlichen Gericht. Diese neue Lausanner Verpflichtung ist jetzt die Vorlage, welche das Gedankengut der Emergent Church perfekt widerspiegelt.

Dieser Bund zwischen der „Lausanner Bewegung“, dem „Ökumenischen Rat der Kirchen“ und der „Weltweiten Evangelischen Allianz“ wird von dem New Age-Evangelium der Emergent Church durchdrungen, wobei man – ohne es zu wissen – darauf hinsteuert, den Antichristen und eine neue Ordnung der Weltreligionen einzuführen, bei welcher die wahren, bibeltreuen Christen als spalterisch, altmodisch und hinderlich für die postmoderne, globale religiöse Vereinigung angesehen wird.

Die Emergent Church-Leiter sind erfolgreiche Autoren und Referenten, wie zum Beispiel:

- Rob_Bell
- Erwin_Raphael_McManus
- Dan_Kimball
- Kenneth_H._Blanchard
- Dallas_Willard

und viele andere.

Es gibt auch viele Weitere, die nicht direkt als Leiter der „Emergent Church“ identifiziert werden können, die aber dennoch mit ihr verbunden sind und deren globalistische Ideen teilen und mittragen, wie zum Beispiel:

- Rick_Warren
- Robert_Schuller
- Tony_Campolo

Ich hoffe, dass vernünftig denkende und wachsame Christen all diese Informationen untersuchen und selbst Nachforschungen anstellen werden, damit sie den Befall vom New Age und des Okkultismus in der Kirche sofort erkennen und sich dagegen stellen können. Aber keiner von uns sollte nur deshalb eine Hexenjagd beginnen, nur weil jemand in der Gemeinde ohne besseres Wissen in seinen Predigten oder Schriften einige New Age-Ausdrücke verwendet. Das sollte auf gar keinen Fall passieren.

Doch es scheint so zu sein, dass die Füchse überall in den Kirchen nicht nur den Hühnerstall beobachten, sondern bereits in Hühnerbrühe investieren. Jeder wahre Christ sollte sie anhand der umfangreichen New Age-Terminologie erkennen können und dafür sorgen, dass in seiner Gemeinde

die Botschaft von Jesus Christus davon reingehalten wird. Es geht nicht darum, dass jemand in seinen Schriften und Predigten einige New Age-Begriffe verwendet, sondern es wird erst dann gefährlich, wenn in einer Gemeinde die starken „Kräfte“ des Okkultismus und des New Age zum Tragen kommen, die in Wahrheit hinter diesen Konzepten stehen.

Wir wollen weiter das „Volk des Buches“ sein, das sich nicht von der Fachsprache der New Age-Bewegung und der Emergent Church verderben lässt.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)